

# Protokoll der Jahresversammlung 2017

**Freitag, 8. September 2017, Bellinzona**

**Teilnehmende:** Mark Bertogliati, Federico Ferrario, Lea Grass, Beate Hasspacher, Werner Heynisch, Jan Holenstein, Mohammed Ibrahim, Jean-Jacques Thormann, Olaf Zieschang, Yves Wiedmer, Philipp Mösch, Barbara Stöckli, Hans-Caspar Bodmer, Paolo Piattini, Massimiliano Schwarz  
**Gäste:** Walter Krättli, Fabien Hiltbrand, Christian Casari

**Entschuldigt:** Silvio Werder, Beat Feigenwinter, Frank Kessler, Peter Steinegger, Karl Grunder, Jürg Fröhlicher, Nina Gansner, Jean-Christoph Clivaz, Miklos Irmay, Werner Schwaller, Beat Philipona, Oliver Schneider, Rolf Manser, Christof Hugentobler, Francis Girardin, François Godi, Willem Pleines, Philip Thöny, Evelyn Coleman, Silvana Wölfle, Peter Steinegger, Reto Sauter, Bernard Biedermann, Christoph Märki, Christoph Zahnd, Peter Spinatsch, François Gauchat

Beginn der Versammlung: 9.30 Uhr

## Traktanden

1. Begrüssung und Traktanden
2. Protokoll der GV 2016
3. Jahresbericht 2016/17
4. Tätigkeitsprogramm 2017/18
5. Wahlen
6. Rechnung 2016
7. Mitgliederbeiträge
8. Budgets 2017 und 2018
9. Verschiedenes

## 1 Begrüssung und Traktanden

Olaf Zieschang begrüsst als Präsident des FVW die Teilnehmenden zur diesjährigen Jahresversammlung.

## 2 Protokoll der GV 2016

Das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung wird von den Anwesenden mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

## 3 Jahresbericht 2016/17

Der Jahresbericht gibt Auskunft über die Tätigkeiten des FVW und kann auf der Webseite des FVW heruntergeladen werden.

### 3.1 Praktikum

Mit der Revision des WaG 2017 fällt die Wählbarkeitsanforderung für den öffentlichen Forstdienst weg. Damit entfällt auch das Wählbarkeitspraktikum, es soll aber weiterhin forstliche Praktika geben. Die KOK hat eine Charta erlassen und wird die Praktika in Zukunft organisieren. Der FVW ist um die Qualitätssicherung besorgt, eine Sitzung mit der KOK hat bereits stattgefunden, in der der FVW zusätzlich zu den Interessen der Kantone auch diejenigen der Büros, der Forschung sowie der Praktikanten eingebracht hat. Der Standpunkt des FVW wird demnächst auf der Webseite des FVW aufgeschaltet. Nun ist die KOK wieder am Ball. Sie wird zeitnah alle gemeinsamen Punkte festhalten und den Kantonen anschliessend unterbreiten.

### 3.2 Neues Logo, neuer Auftritt

Seit dem Sommer 2017 hat der FVW einen neuen Auftritt mit neuem Logo und neuem Flyer.

### 3.3 Fortbildung Wald und Landschaft

2017 hat FoWaLa acht Kurse angeboten. Die Programmentwicklung beginnt jeweils mit der Umfrage bei den FVW-Mitgliedern und weiteren Verteilern im Vorjahr. Die Kurskommission nimmt gerne Themenvorschläge für zukünftige Kurse an. Von den Teilnehmenden wurde gewünscht, dass Kurse zum Thema Naturgefahren angeboten werden, welches ein wichtiges Thema für die Forstingenieure sei. Ausserdem wurde gewünscht, dass Kurse über SIA-Form angeboten werden, um die Leistungen des FVW zu zeigen und um Berufsgruppen, wie z.B. die Bauingenieure, zu erreichen. Fowala arbeitet mit bestehenden themenspezifischen Organisationen und Arbeitsgruppen zusammen, diese können unter ihrem eigenen Namen als Partner von Kursen auftreten. Dies hat sich sehr bewährt. Ein Kurs mit der FAN wäre willkommen. Mit SIA-Form besteht der Kontakt und es werden immer wieder Kurse über SIA-Form ausgeschrieben. Wir werden dies in Zukunft noch stärker berücksichtigen.

### 3.4 Kommission Förderung der Fortbildung Wald

Die reorganisierte KFFW hat ihre Arbeit im Herbst 2016 aufgenommen. Bisher wurden acht Gesuche eingereicht, die alle unterstützt werden.

### 3.5 SIA BGU

Seit April 2017 ist Evelyn Coleman Brantschen Präsidentin der BGU. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## 4 Tätigkeitsprogramm 2017/18

### 4.1 Urban Forestry

Der internationale Tag des Waldes wird 2018 zum Thema 'Urban Forestry' stattfinden. Dazu könnte der FVW etwas anbieten.

### 4.2 Forstliches Ingenieurwesen

Walter Krättli, Leiter der Fachstelle forstliche Bautechnik, stellt das "Synthesepapier zur forstlichen Bautechnik in Ausbildung und Berufswelt" vor.

Es enthält 5 Punkte:

1. Den Austausch und die Koordination unter den Bildungsstätten verbessern, stufen- und branchenübergreifend.
2. Den Informationsstand von Forschungsstätten, Berufspraxis, Kommissionen und Verbänden bezüglich Bildung verbessern, damit diese Beiträge zur Entwicklung der Ausbildung leisten können.
3. Kernkompetenzen klären und in den Bildungszielen und Bildungsangeboten sichtbar machen.
4. Die Technische Normung kennen, anwenden und für die eigenen Anliegen mitgestalten.
5. Die Aus- und Weiterbildung entwickeln und pflegen.

In den Punkten 2, 4 und 5 des Syntesepapiers ist der FVW aufgefordert Hilfe zu leisten. Der FVW ist das Sprachrohr gegenüber dem SIA, Anliegen sollen durch den FVW an den SIA herangetragen werden. Der FVW soll sich zum Thema forstliche Bautechnik im SIA stärker einbringen. Im Normenwesen gibt es Ergänzungsbedarf bei gewissen bautechnischen Normen, jede Norm im SIA hat eine eigene Kommission.

Der FVW nimmt diese Anliegen auf. Bis Ende Jahr wird eine Strategie entworfen,

mit welchen Normen sich der FVW befassen soll. Kursangebote für 2018 sind in Vorbereitung.

#### 4.3 Workshop LHO 104

Am 24. November 2017 wird in Zürich ein Workshop zur Lohn- und Honorarverordnung 104 stattfinden. Die FVW Mitglieder werden demnächst informiert und eingeladen.

#### 4.4 Jubiläum 2018: 'Green Jobs: Zukünftige Arbeitsfelder im Wald'

Nächstes Jahr wird der FVW 60 Jahre alt, weshalb ein Jubiläumsanlass geplant ist. Die Ziele der Veranstaltung sind, die Bedeutung und Entwicklungsmöglichkeiten der Arbeitsfelder im Wald kennenzulernen und auszuloten, Reflexion über unsere Berufe, visionären Blick in die Zukunft werfen, Einschätzung der Konsequenzen für die eigene künftige Kompetenzentwicklung. Der Anlass richtet sich an alle Fachleute die sich mit Waldthemen befassen, am grünen Berufsfeld Interessierte, Studierende aller Fachrichtungen; also nicht nur an unsere Mitglieder.

Es wurde darauf hingewiesen, dass dann auch ein Output aus dieser Veranstaltung veröffentlicht werden soll.

#### 4.5 UEF 2019

Die Union Europäischer Forstleute (UEF) vertritt als europäische Dachorganisation nationaler Berufsverbände die Interessen der Forstleute aller Stufen. Der FVW wurde angefragt, eine Delegiertenversammlung (ca. 40-80 Personen) in der Schweiz zu organisieren. Der FVW möchte dies 2019 in Maienfeld realisieren. Das Treffen bietet wertvolle Möglichkeiten zu Vernetzung und Erfahrungsaustausch.

Wir werden dazu mit möglichst vielen Waldakteuren zusammenarbeiten, auch muss ein Fundraising gestartet werden.

Den Vorschlag, die europäischen Forstfachleute in die Schweiz einzuladen, wurde von den anwesenden Mitgliedern begrüsst.

## 5 Wahlen

Jean-Jaques Thormann und Sarah Niedermann treten aus dem Vorstand zurück. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal herzlich bei ihnen und wünschen ihnen alles Gute.

Neu wird ein beratendes Gremium gegründet, welches dem Vorstand unterstützend zur Seite steht. Jean-Jacques Thormann und Sarah Niedermann sowie Andreas Bernasconi (angefragt) treten diesem beratenden Gremium bei.

Neu in den Vorstand gewählt wird Massimiliano Schwarz, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HAFL. Er will im FVW das Thema forstliches Ingenieurwesen vertiefen und den Kontakt zu anderen Ingenieuren des SIA stärken.

Massimiliano Schwarz wird einstimmig gewählt.

Wir begrüssen das neue Vorstandsmitglied und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind Fabian Leu, Barbara Stöckli, Beate Hasspacher, Mohammed Ibrahim, Yves Wiedmer und Olaf Zieschang.

Dieses Jahr sind zwei Vorstandsmitglieder zurückgetreten und nur ein Mitglied wurde neu gewählt. Mitglieder dürfen sich jederzeit gerne für die Mitarbeit im Vorstand melden. Jährlich hält der Vorstand vier Sitzungen ab, wobei drei davon über Skype stattfinden.

## 6 Rechnung 2016

Der Abschluss der Rechnung 2016 fällt positiv aus.

Werner Heynisch, der Revisor des FVW, beantragt die Genehmigung der Rechnung. Diese wird einstimmig genehmigt.

## 7 Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag ist gegenüber letztem Jahr unverändert und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

## 8 Budget 2017/18

Die Aufwände werden 2018 wegen dem bevorstehenden Jubiläum und der Vorbereitung des UEF Meetings deutlich höher sein als in den letzten Jahren. Ideen für das Fundraising und das Sponsoring sind willkommen.

2018 sind CHF 22'000 für den Jubiläumsanlass und CHF 30'000 für die Vorbereitung des UEF Meetings budgetiert.

Da das Budget 2018 speziell hoch ausfällt, wird eine transparente Auslistung der Aufwände und Erträge beantragt, die aufzeigt, wieviel Geld von wem bereits definitiv zugesagt ist und wieviel noch ausstehend ist. Aus diesem Grund werden das Budget 2017 und das Budget 2018 mit vier Stimmen zu einer Stimme bei drei Enthaltungen zurückgewiesen.

Es wurde angemerkt, dass das Budget jeweils ein Jahr zuvor genehmigt werden sollte. Die Genehmigung des Budgets 2017 an der GV 2017 sei zu spät.

Die Details zu den Budgets 2017 und 2018 werden zeitnah allen Mitgliedern des FVW zugesandt und es wird neu nochmals elektronisch darüber abgestimmt.

## 9 Verschiedenes

Der Careerday der HAFL wird dieses Jahr am 29. November stattfinden. Der FVW

wird wie in den letzten Jahren mit einem Stand vertreten sein. Büros sind herzlich eingeladen an diesem Stand mitzumachen. Interessierte Büros können sich bei der Geschäftsstelle des FVW melden.

Der Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz des Bundes ist zu wenig griffig. Deshalb haben verschiedene Institutionen wie der WWF und Pro Natura dazu Stellung genommen. Der FVW überlegt sich, diese Stellungnahmen zu unterstützen.

Die Mitgliederversammlung wird um 11.45 Uhr geschlossen.

Olten, 11.09.2017  
 Für das Protokoll Lea Grass,  
 Geschäftsstelle FVW



*Im Anschluss an die Jahresversammlung fand die Fachtagung "Wurzelwirkung und Hangstabilität" mit den Referenten Gian Battista Bischetti und Massimiliano Schwarz statt.*